

Newsletter 02 / 2009

Liebe Leserinnen und Leser,

heute senden wir Ihnen zum zweiten Mal in diesem Jahr unseren Newsletter zu, abermals gefüllt mit einer breiten Palette an Themen und Beiträgen.

Insbesondere freut es uns, dass wir nach viel Zeit und Arbeit hier den Start der Pilotphase zum BE Gütesiegel „Qualität erlebnispädagogischer Programme und Anbieter – Mit Sicherheit pädagogisch!“ bekannt geben können.

Des Weiteren berichten wir über begonnene Gespräche mit dem Kultusministerium, welche durch die 1. Niedersächsische Schulfahrtenkonferenz, an der der BE maßgeblich beteiligt war, angesprochen wurden.

Strukturelle und technische Erweiterungen an der Internetseite des BE, die Gründung von Arbeitsgruppen und Termine, welche bereits schon bis ins Jahr 2010 fest stehen, bilden weitere Themen dieses Newsletters.

Sollten Sie ein Thema vermissen oder Anregungen an die Gestaltung des Newsletters haben, dann freuen wir uns stets über eine Rückmeldung.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Katja Hager

Aus dem Inhalt

- [„Qualität erlebnispädagogischer Programme und Anbieter – Mit Sicherheit pädagogisch!“ Gütesiegel „beQ“ geht in die Pilotphase](#)
- [Nach der Ersten Niedersächsischen Schulfahrtenkonferenz: Gespräche und Beginn einer Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium](#)
- [Neue Mitgliederliste auf der Internetseite des BE erleichtert den Überblick und Recherchen](#)
- [Gründung der Arbeitsgruppe „Selbstbestimmung und Teilhabe erfahren durch Erlebnispädagogik“](#)
- [Initialzündung beim BE-Nord-Treffen in Lübeck](#)
- [Terminankündigungen für die kommenden Wochen und Monate](#)
 - Einladung zum Treffen der Fachgruppe „Klassenfahrten und Gruppenprogramme“
 - Nächstes Treffen Fachbereich „Aus- und Weiterbildung“
 - Treffen der Fachgruppe „Hilfen zur Erziehung“
 - Treffen der Arbeitsgruppe "Selbstbestimmung und Teilhabe erfahren durch Erlebnispädagogik"
 - Treffen der Arbeitsgruppe „BE-Nord“
 - BE Mitgliederversammlung 2010
- [Neue Mitglieder im Verband](#)
- [Neues Buch zur Auslandspädagogik veröffentlicht](#)

„Qualität erlebnispädagogischer Programme und Anbieter – Mit Sicherheit pädagogisch!“ - Gütesiegel „beQ“ geht in die Pilotphase

In den vergangenen Monaten war immer wieder über die Entstehung und den aktuellsten Stand des BE Gütesiegels zur Qualität erlebnispädagogischer Programme und Anbieter zu lesen. Zuletzt berichteten wir im Newsletter 05/2008 darüber, mit der Ankündigung, dass sich 2009 die ersten Mitglieder des BE zur Zertifizierung anmelden können.

Die Entwicklung des Fragebogens hat sicher viel Zeit in Anspruch genommen. Und auch die Planung des gesamten Zertifizierungsverfahrens wird noch einige Arbeit erfordern, nicht zuletzt weil der BE als führender Fachverband eine Qualitätszertifizierung anbieten möchte, die ihrem Namen inhaltlich und strukturell gerecht wird.

Um so mehr freut es uns, dass nun der Zeitpunkt gekommen ist, da die ersten Mitglieder des BE aus dem Fachbereich Klassenfahrten und Gruppenprogramme das Zertifizierungsverfahren beginnen können. In einer Pilotphase werden die ersten Träger das Verfahren durchlaufen. Natürlich dient diese Phase auch dazu, das bisher Erarbeitete zu testen und Schwachstellen gegebenenfalls zu verbessern.



Aber eins nach dem anderen. Bevor am Ende das Gütesiegel (abgekürzt beQ) vergeben werden kann, müssen doch noch einige Dinge passieren: Anfang August werden wir die drei Auditoren, welche wir als bereits erfahrene Qualitätsprüfer für das BE Gütesiegel beQ gewinnen konnten, intensiv schulen. Parallel erhalten die Pilotträger bereits einen Ordner, welcher den Fragebogen mit den Qualitätskriterien enthält. Diesen gilt es auszufüllen. Der gefüllte Ordner wird dann an die Geschäftsstelle des BE zurück gesendet, dort auf erste Vollständigkeit geprüft und an einen der drei unabhängigen Auditoren weiter gegeben. Der Auditor vereinbart daraufhin mit der zu zertifizierenden Einrichtung einen Termin für den Vor-Ort-Besuch, bei welchem in einem Beratungsgespräch die angegebenen Antworten im Fragebogen besprochen und geprüft werden. Anhand des Fragebogens, des Vor-Ort-Besuchs und des Beratungsgesprächs, fertigt der Auditor einen Auditbericht an und empfiehlt die Vergabe des Gütesiegels. Der BE verleiht dann das Siegel mit einer Urkunde. Selbstverständlich kann und soll der Träger das Gütesiegel für seine Außendarstellung verwenden, denn schließlich soll das Gütesiegel Lehrern, Eltern, Schülern und weiteren Kunden eine Entscheidungshilfe sein.

Die Kriterien, den Ablauf und grundlegende Gedanken zum Gütesiegel haben wir in einem Flyer zusammen gefasst. Er kann in der BE Geschäftsstelle angefordert werden oder als Download über die Internetseite des BE abgerufen werden.

Zudem wird die Internetseite www.info-beq.de zukünftig über das Verfahren des Gütesiegels berichten. Hier werden wir auch die zertifizierten Einrichtungen namentlich aufführen.

Sie sind juristisches BE Mitglied und möchten an der Zertifizierung „Qualität erlebnispädagogischer Programme und Anbieter – Mit Sicherheit pädagogisch!“ teilnehmen?

Dann können Sie sich bereits in der BE Geschäftsstelle anmelden unter Telefon: 0231 – 9999490 oder E-Mail: info@be-ep.de

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht alle Anmeldungen gleichzeitig bearbeiten können.

Nachdem die Zertifizierungen der Pilotträger abgeschlossen sind, werden wir alle weiteren Einrichtungen zertifizieren. Hier gilt das Prinzip, wer sich zu erst anmeldet, wird auch zuerst bearbeitet.

An dieser Stelle soll nun ein großer Dank gehen an die Einrichtungen und Personen, die sich in der Kommission engagiert haben. Auch den Professoren, welche sich teils für einen wissenschaftlichen Beirat für das Gütesiegel bereit erklärt haben und mit ihrem Wissen die Entstehung des Fragebogens begleiten, möchten wir herzlich danken:

- ELE e.V.
- Erlebnistage | GFE e.V.
- EXEO e.V.
- Interakteam
- KOMM.AKTIV
- Natur bewegt e.V.
- Prof. Dr. Michael Jagenlauf M.A. (ehemals HSU, Universität der Bundeswehr Hamburg)
- Prof. Dr. Ulrich Lakemann (Fachhochschule Jena)
- Prof. Dr. Werner Michl M.A. (Georg-Simon-Ohm Fachhochschule, Nürnberg)
- Prof. Dr. Harald Michels (Fachhochschule Düsseldorf)

Der Link folgt in Kürze: www.info-beq.de
Zum [Flyer](#)

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Nach der Ersten Niedersächsischen Schulfahrtenkonferenz: Gespräche und Beginn einer Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium

Die erste Niedersächsische Schulfahrtenkonferenz, welche im Februar 2009 in Hannover stattfand, sollte den Fokus auf die Bedeutung von Klassenfahrten richten. Da diese, mit pädagogischen Inhalten versehen, den Alltag und die Lerninhalte von Schule und Schülern wesentlich ergänzen, das Gemeinschaftsgefühl stärken, Zusammenarbeit und Kommunikation fördern und zudem viele Schülerinnen und Schüler die ersten Erlebnisse einer Reise ohne Eltern und außerhalb des gewohnten Umfeldes im Rahmen einer Klassenfahrt machen, sollte sowohl Lehrern als auch Schülern, Eltern und Politikern verdeutlicht werden.

Die geladene Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann und der dann bei der Schulfahrtenkonferenz anwesende damalige Staatssekretär Peter Uhlig verdeutlichten die Bedeutung der pädagogischen Klassenfahrt. So betonte Uhlig im Februar, dass das Niedersächsische Kultusministerium das Thema zukünftig noch stärker unterstützen möchte.



Die begonnenen Gespräche wurden nun fortgesetzt indem man auf das Angebot der Unterstützung zurückkam. Anfang Juni trafen sich in Hannover Frau Ballasch,

Herr Erbe und Herr Hoffmeister als Vertreter des Niedersächsischen Kultusministeriums (Abt. 2, Schulübergreifende Angelegenheiten und Innovationen, Kirchen) und Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Niedersächsische Schulfahrtenkonferenz (von den DJH Landesverbänden, vom BE, vom Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge und von der Arbeitsgemeinschaft Nds. Schullandheime) zu einem konstruktiven Gespräch.

Ziel des einstündigen Austauschs war natürlich die Stärkung des Themas Klassenfahrt innerhalb der niedersächsischen Schullandschaft.

Die sehr konstruktive Runde traf wesentliche Absprachen in drei Bereichen:

- Das Kultusministerium signalisierte, dass die Thematik der Klassenfahrten möglicherweise im Rahmen der Neugestaltung der Lehrerausbildung Berücksichtigung findet. Man will überprüfen, ob die Empfehlung zur Teilnahme an einer Schulfahrt in die 2. Phase der Lehrerausbildung aufgenommen wird..
- Es wird zudem geprüft, inwieweit die Bedeutung der Klassenreise und außerschulischer Lernorte im „Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen“ aufgegriffen werden kann.
- Und ganz konkret wird ein kleines Team, mit Unterstützung der Arbeitsgruppe Niedersächsische Schulfahrtenkonferenz, die Internetpräsenz von „Schule entdeckt Niedersachsen!“ überarbeiten. Hier soll das Thema pädagogischer Programmangebote stärker heraus gearbeitet werden. Ebenso ist eine Vorstellung der bestehenden Qualitätssiegel geplant.

Im August wird man sich erneut treffen und die begonnene Zusammenarbeit fortsetzen.

Zum Weiterlesen:

www.schulfahrtenkonferenz-niedersachsen.de

www.mk.niedersachsen.de

www.schule-entdeckt-niedersachsen.de

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Neue Mitgliederliste auf der Internetseite des BE erleichtert den Überblick und Recherchen

Oft erreichen die Geschäftsstelle des BE Anfragen, wobei Personen auf der Suche sind nach einem bestimmten Anbieter individualpädagogischer Maßnahmen oder erlebnispädagogischer Programme. Die bisherige Übersicht der Mitgliederliste auf der Website www.be-ep.de bot dabei wenig Hilfe. Dem Wunsch, auch von den Mitgliedern des BE, die Struktur der Mitgliederliste zu erweitern und Verlinkungen zu den juristischen Mitgliedern zu schaffen, sind wir nun nachgekommen.

In der neuen Übersicht, bei der juristische Mitglieder (wenn vorhanden) eine Verlinkung zu Ihren eigenen Angeboten im Internet haben, sind nun zudem der Sitz und die Fachbereiche, in denen die jeweilige Einrichtung tätig ist, gekennzeichnet.

Die natürlichen Mitglieder als Förderer des Verbandes sind weiterhin namentlich aufgelistet.

Damit bietet der Bundesverband seinen Mitgliedern einen weiteren Service an und hofft, dass zukünftig Interessenten der Individual- und Erlebnispädagogik eine Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Anbieter haben.

Aber schauen Sie selbst [zur Mitgliederliste](#).

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

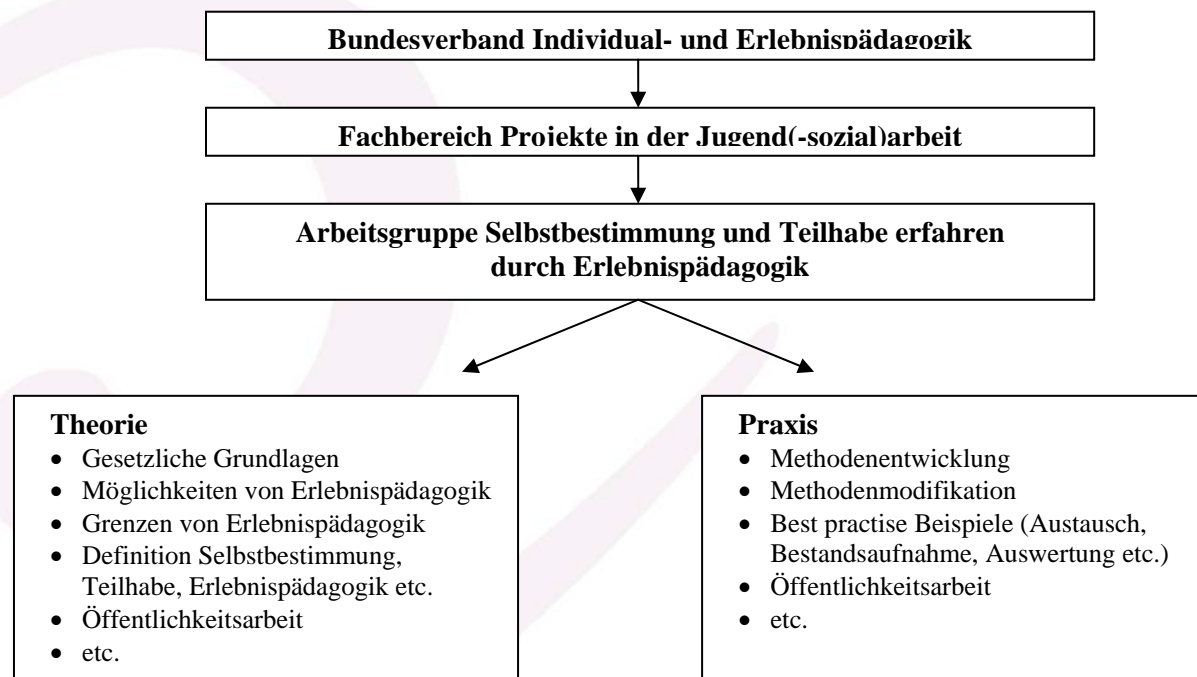
Gründung der Arbeitsgruppe „Selbstbestimmung und Teilhabe erfahren durch Erlebnispädagogik“



Die Wurzeln der Arbeitsgruppe liegen im Juni 2008. Auf einer landesweiten Fachtagung kamen in Dortmund interessierte Fachleute zusammen, um sich über das Modellprojekt „total normal! Behinderte Mädchen und Jungen erobern ihre Stadt“ zu informieren. Das Projekt ermöglichte behinderten Jugendlichen mehr Selbstbestimmung und Teilhabe über handlungsorientierte Methoden aus der Erlebnispädagogik zu erfahren.

Auf der Tagung wurden Netzwerktreffen angeregt, um den Austausch und die Zusammenarbeit der Fachbereiche Erlebnispädagogik, Jugendarbeit, Behindertenarbeit und Politische Behindertenselbsthilfe weiter auszubauen.

Seitdem treffen sich regelmäßig Fachleute aus den oben genannten Bereichen, um sich sowohl theoretisch als auch praktisch damit auseinanderzusetzen, wie behinderte Menschen über Erlebnispädagogik Selbstbestimmung und Teilhabe erfahren können.



Das nächste Treffen findet am **17. August 2009 von 15 – 19 Uhr** bei den *Hochmooraner Moorschnucken* in Gescher-Hochmoor statt.
Interessierte können sich bei Stefanie Janne Klar unter s.klar@be-ep.de anmelden.

Geschrieben von Stefanie Janne Klar

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Initialzündung beim BE-Nord-Treffen in Lübeck

Am 25.05.2009 lud der Verein EXEO e.V. zum BE-Nord-Treffen nach Lübeck ein. Insgesamt fünf Träger und zwei natürliche Mitglieder des Bundesverbandes folgten der Einladung in die Hansestadt. Nach einem lockeren und praxisorientierten Einstieg, der gemeinsamen „Bombenentschärfung“, stellte sich der Arbeitskreis die Frage, welches gemeinsam initiierte Projekt eine weitere Vernetzung im norddeutschen Raum fördern könnte. Recht schnell kam den „Bombenentschärfern“ die zündende Idee, einen Aktionstag in Schleswig-Holstein zu organisieren.

Die Beteiligten wollen einen erlebnispädagogischen Aktionstag für 2010 planen, an dem die Anbieter- und Methodenvielfalt der erlebnispädagogischen Angebote im norddeutschen Raum präsentiert werden können. Mit Informationsveranstaltungen und Workshops soll der fachliche Austausch zwischen Profis und Erlebnispädagogik-Interessierten ermöglicht werden. Die Arbeitsgruppe sieht für den norddeutschen Raum einen klaren Nachholbedarf, was solche Veranstaltungen angeht, da attraktive Angebote in dieser Form bisher oftmals nur im süddeutschen Raum stattfanden. Mehr Informationen dazu folgen im nächsten Newsletter.



Arbeitsgruppe BE-Nord

Die Arbeitsgruppe besteht seit 2007 und hat das Ziel eine regionale Vernetzung unter BE Mitgliedern zu fördern. Es finden regelmäßig Treffen bei teilnehmenden Trägern statt und interessierte Besucher sind jederzeit Willkommen.

Ansprechpartner ist Sönke Petersson, Tel.: 0451 – 50 40 308,
E-Mail: s.petersson@be-ep.de

Geschrieben von Sönke Petersson

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Terminankündigungen für die kommenden Wochen und Monate

Einladung zum Treffen der Fachgruppe „Klassenfahrten und Gruppenprogramme“

Das nächste Treffen der Fachgruppe findet vom **20. - 21. August 2009** bei *Natur bewegt e.V.* in Köln-Riehl statt.

Hauptthema sind "Rechts- und Versicherungsfragen für Organisationen und ihre Mitarbeiter". Zudem findet wie gewohnt der Austausch über aktuelle Themen und Neuigkeiten aus dem BE, den Mitgliedseinrichtungen und der erlebnispädagogischen Szene statt.

Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder des BE, die erlebnispädagogische Klassenfahrten und Programme durchführen sowie weitere Anbieter pädagogischer Programme und interessierte Gäste.

Weitere Informationen können Sie der [Einladung](#) entnehmen.

Nächstes Treffen Fachbereich „Aus- und Weiterbildung“

Das nächste Arbeitstreffen findet am **3.- 4. Juli 2009** bei *Erlebnistage Vogelsberg* statt. Es wird sich der Entwicklung von Standards für Ausbildungen im Bereich Erlebnispädagogik widmen.

Alle Interessierten sind recht herzlich dazu eingeladen!

Einen weiteren Termin für das zweite Arbeitstreffen 2009 können Sie bereits auch schon notieren: 18. - 19. Dezember 2009

Treffen der Fachgruppe „Hilfen zur Erziehung“

Die Fachgruppe wird sich am **16. September 2009** in Dortmund treffen.

Weitere Informationen dazu folgen zu gegebener Zeit. Eva Felka (Projekt Husky) ist Leiterin der Fachgruppe und beantwortet gern fragen. E.felka@be-ep.de

Treffen der Arbeitsgruppe "Selbstbestimmung und Teilhabe erfahren durch Erlebnispädagogik"

Aus dem Modellprojekt „total normal! Behinderte Mädchen und Jungen erobern ihre Stadt“ heraus, hat sich diese Arbeitsgruppe im Fachbereich Projekte in der Jugend(-sozial)arbeit des BE gegründet. Sie trifft sich zum nächsten Mal am **17. August 2009** von 15 – 19 Uhr bei den *Hochmooraner Moorschnucken* in Gescher-Hochmoor.

Neue Arbeitsgruppenmitglieder sind herzlich willkommen!

Anmeldung bei:

Stefanie Janne Klar, Tel.: 0231-35 70 88 oder 0179-39 59 152, E-Mail: s.klar@be-ep.de

Treffen der Arbeitsgruppe „BE - Nord“

Das kommende Treffen des „BE – Region Nord“ findet am **05.10.2009** in Schleswig statt.

Nähere Informationen bei Sönke Petersson, Tel.: 0451 – 5040308, E-Mail: s.petersson@be-ep.de

BE Mitgliederversammlung 2010 – Termin bereits vormerken

Im kommenden Jahr findet die Mitgliederversammlung des BE vom **04.-05.März 2010** (wahrscheinlich in der Nähe von Göttingen) statt. Wir bitten alle Mitglieder des BE sich diesen Termin bereits zu notieren.

Zudem sind am Nachmittag des 04.März wieder Gäste zu Kurzvorträgen und Workshops eingeladen.

Auch hier gilt, merken Sie sich das Datum bereits im Kalender vor.

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Neue Mitglieder im Verband

In den vergangenen Wochen konnten wir wieder einige Einrichtungen als juristische Mitglieder in den BE aufnehmen.

Wir begrüßen ganz herzlich folgende Einrichtungen:

- hoch³ Erlebnis- und Erziehungsmodule
(Klassenfahrten und Gruppenprogramme, Aus- und Weiterbildung und Projekte in der Jugend(-sozial)arbeit, Jüchen)
- Natur – Erfahren & Lernen
(Klassenfahrten und Gruppenprogramme, Aus- und Weiterbildung, München)
- Herzogsägmühle, Teilbereich Intensivpädagogische Maßnahmen
(Hilfen zur Erziehung, Peiting)

Damit hat der BE derzeit 129 Mitglieder.

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Neues Buch zur Auslandspädagogik veröffentlicht

Unter dem Titel „Jugendliche in intensivpädagogischen Auslandsprojekten. Eine explorative Studie aus biografischer und sozialökologischer Perspektive“ hat Matthias D. Witte ein neues Buch veröffentlicht. Damit möchte Witte „einen Beitrag zur konzeptionellen Weiterentwicklung der Auslandspädagogik leisten“.



Matthias D. Witte

Jugendliche in intensivpädagogischen Auslandsprojekten. Eine explorative Studie aus biografischer und sozialökologischer Perspektive

Verlag : Schneider Hohengehren

ISBN : 978-3-8340-0592-2

Preisinfo : 19,80 € unverbdl. Preisempfehlung

Seiten/Umfang : 282 S.

Erschienen : 1. Aufl. 06.2009

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Wenn Sie den Newsletter des BE zukünftig nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie um eine kurze E-Mail an info@be-ep.de unter Angabe ihrer Mailadresse.

Herausgeber:

Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.
Hermannstraße 83
44263 Dortmund

Tel.: +49(0)231 - 9999490

Fax: +49(0)231 - 9999430

E-Mail: info@be-ep.de

www.be-ep.de